

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: SG/SGR/014/14

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 11.12.2014

Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:55 Uhr
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griesse

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Lars Bierfischer
Herr Bernd Bormann
Herr Heinfried Bröer
Herr Joachim Dornbusch
Frau Hildegard Grieb
Herr Wolfgang Heere
Herr Willy Immoor
Herr Heinfried Kabbert
Herr Heinrich Klimisch
Herr Walter Kreideweiß
Herr Arend Meyer
Herr Hermann Meyer-Toms
Herr Werner Pankalla
Herr Georg Pilz
Frau Marlies Plate
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Peter Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Hermann Schröder
Herr Günter Schweers
Frau Claudia Staiger
Frau Nicole Uhde
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Herr Andree Wächter

ab 17.22 Uhr, TOP 3 nach Beschluss

Verwaltung

Herr Volker Kammann
Herr Andreas Schreiber
Frau Catrin Siemers

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Heinrich Lackmann

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Herr Philipp Thalmann

Herr Reinhard Thöle

Herr Torsten Tobeck

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat mit Einladung vom 28.11.2014 ordnungsgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung vom 23.10.2014

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben, es wird mit 22 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Wolfgang Heere gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1

NKomVG

Vorlage: SG-0139/14

Herr Bormann teilt mit, dass das Mandat von Wolfgang Heere durch Verzicht endet. Der erste aus der Wahl hervorgegangene Nachrücker hat bereits abgelehnt und der zweite wurde angeschrieben. Es ist damit noch nicht geklärt, ob eine Nachbesetzung erfolgen kann.

Herr Dr. Dr. Griese teilt mit, dass die besonderen Leistungen und Verdienste von Herrn Heere heute gewürdigt werden sollen.

Herr Heere ist aus dem Rat der Gemeinde Asendorf und seinem dortigen Amt als Bürgermeister bereits ausgeschieden und gibt heute auch auf eigenen Wunsch sein Mandat im Samtgemeinderat zurück.

Damit geht der Samtgemeinde ein kommunalpolitisches Urgestein verloren, da Herr Heere im Samtgemeinderat aktiv ist, seit es die Samtgemeinde gibt. Er ist ein Mann der ersten Stunde und der Einzige der ununterbrochen 40 Jahre Mitglied im Samtgemeinderat war. Damit hat er auch alle bisherigen Samtgemeindedirektoren und Samtgemeindebürgermeister „überlebt“. Herr Heere gehörte zu den kommunikationsfreudigen Politikern, war immer gut vorbereitet, erfahren und hatte ein Gedächtnis für Details. Kein anderer Politiker hat so viel Zeit im Rathaus verbracht wie er.

Mit Herrn Heere verlässt einer der engagiertesten Kommunalpolitiker die politische Bühne.

Anschließend stellt Herr Dr. Dr. Griese den Werdegang von Herrn Heere dar.

Herr Dr. Dr. Griese spricht ihm im Namen des Samtgemeinderates Dank und Anerkennung aus, wünscht ihm für die Zukunft alles Gute sowie einen freien Kopf für die schönen Dinge und überreicht ihm ein Geschenk.

Herr Bormann bedankt sich im Namen der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Die Verwaltung wurde von Herrn Heere stets gefordert. Ihm war es immer wichtig miteinander und nicht übereinander zu sprechen. Des Weiteren sieht er in Herrn Heere einen außerordentlichen Netzwerker. Ihm ist es bis heute unerklärlich wie gut Herr Heere über die Interna im Rathaus informiert war.

Abschließend überreicht Herr Bormann ihm die Ehrenurkunde des Niedersächsischen Städtetages.

Herr Heere bedankt sich für die Beiträge und erklärt, warum er sich entschieden hat aufzuhören. Seit 1980 ist er Schmerzpatient und sein Gesundheitszustand ist in den vergangenen Jahren nicht besser geworden. Deshalb ist ihm die Ausübung seiner Mandate immer schwerer gefallen. Jetzt kann er das Leben mit vielen Urlauben genießen. Als er 1966 aus dem Weserbergland nach Asendorf gekommen ist, hätte er nie daran gedacht, dass er eines Tages hier Bürgermeister sein würde. Er geht nicht in Groll, sondern mit Freude.

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Wolfgang Heere im Samtgemeinderat durch Verzicht mit Ablauf des 31.12.2014 endet.

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Beschluss über die erstellte Entwicklungsstrategie im Rahmen des ILEK Mitte Niedersachsen für den Förderzeitraum 2014 - 2020

Vorlage: SG-0133/14

Herr Bormann trägt anhand der Beschlussvorlage die wesentlichen Informationen zur Entwicklungsstrategie des neuen ILEK vor.

Die Entwicklungsstrategie für das ILEK „Mitte Niedersachsen“ wird beschlossen.

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Dank an Herrn Heere

Herr Schmidt berichtet, dass die „GRÜNEN“ 1986 mit 3 Mandaten in der Samtgemeinde gestartet sind und noch mit vielen Vorurteilen zu kämpfen hatten. Wolfgang Heere war derjenige, der die GRÜNEN von Anfang an als gleichwertig anerkannt hat und ihn später sogar als stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen hat. Hierfür möchte er seinen Dank aussprechen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Herr Wulf hätte sich etwas mehr Informationen zum ILEK erwartet und möchte wissen, ob es sich lohnt an dem Termin in Sulingen teilzunehmen.

Herrn Holtorf interessiert das Ergebnis der Internetbefragung.

Herr Bormann teilt mit, dass es bei der Veranstaltung in der Alten Bürgermeisterei in Sulingen am 07.01.2014 ausführliche Erläuterungen geben wird und sich eine Teilnahme sicher lohnt. Auch das Ergebnis der Internetbefragung wird dort vorgestellt. Es sind 700 Eingaben gemacht worden, davon kommen 35 % aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin